

Gebrauchsanweisung Prothetik untere Extremität

Wichtige Hinweise und Warnungen

- Führen Sie keine Demontage des Hilfsmittels durch!
- Besprechen Sie alle Maßnahmen zur Funktionserhaltung und -verbesserung sowie Pflege und Hygiene des betroffenen Körperteils mit Ihrem Arzt
- Regelmäßige Kontrollen der Passform sind insbesondere im Wachstum wichtig, um das Therapieziel sicherstellen zu können.
- Eine unzureichende Reinigung des Hilfsmittels und des betroffenen Körperteils kann zu Geruchsbildung, Hautirritationen, Reizungen oder Entzündungen führen.
- Jegliche dauerhafte Druckstelle (Schmerz, Hautrötung) bedarf der Kontrolle durch uns.
- Die angegebenen Kontrolltermine sind unbedingt einzuhalten.
- Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung die Funktion und den Zustand des Hilfsmittels und achten Sie beim Tragen auf ungewohnte Geräusche.
- Lagern Sie das Hilfsmittel nicht in der Nähe von Hitzequellen, um Verformungen zu vermeiden.
- Bei Gewichts- und Stumpfschwankungen besteht Sturzgefahr durch Haftungsverlust und Verletzungsgefahr durch Einklemmen oder unkorrekten Sitz der Prothese. Sollten Sie Änderungen in der Passform bemerken, sprechen Sie uns umgehend an. Achten Sie deshalb auf ein konstantes Körpergewicht!
- Die Anwendung fettender Substanzen zur Hautpflege darf nicht unmittelbar vor der Prothesennutzung erfolgen, weil sie die Haftungseigenschaften der Prothese herabsetzen können.
- Die Prothese ist nur auf eine bestimmte Absatzhöhe bzw. auf einen bestimmten Schuh aufgebaut.
- Versichern Sie sich nach jedem Anlegen der Prothese durch Ziehen an der Prothese, dass diese fest am Stumpf sitzt. Es besteht Sturzgefahr, sollte sie sich während des Gehens oder Laufens vom Stumpf lösen.
- Eine Sturzgefahr ist nie ganz auszuschließen. Deshalb beachten Sie bitte: Ein Hängenbleiben der Fußspitze am Boden ist gerade bei unebenen Gelände möglich. Bei Auftritt mit der Ferse kann das Kniegelenk unbeabsichtigt einbeugen und das Bein/die Prothese einknicken.

Servicekarte:

Art der Prothese: _____

Sanitätshaus Willecke

Zur Eisenhütte 5 + 8, 46047 Oberhausen

info@willecke-oberhausen.de

Tel.: 0208 858450

Fax: 0208 8584555

Einsatzbereich	Alltag
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Hilfsmittel zur äußerlichen Anwendung gemäß einem oder mehreren der folgenden Zwecke:
<ul style="list-style-type: none">• Alltagsanwendung	Funktioneller (Sitzen, Stehen, Fortbewegen) und kosmetischer Ersatz nach Amputation im Bereich der unteren Extremität
<ul style="list-style-type: none">• Kontakt mit Feuchtigkeit	Die Anwendung in feuchtem Milieu/Wasser/Salzwasser ist bauartbedingt zulässig (unzutreffendes ggf. streichen)
<ul style="list-style-type: none">• Sonderanwendung	
Anmerkungen	
Zulässige effektive Absatzhöhe	
Zulässiges Maximalkörpergewicht	
Verwendete Komponenten, Konfektionsartikel	

- **Interimsprothese**

Bei Ihrer Prothese handelt es sich um eine Interimsversorgung. Das bedeutet, die Nutzungsdauer ist auf eine Zeitdauer von max. 6 Monaten begrenzt. In diesem Zeitraum wird das ausgewählte Versorgungskonzept im Alltag erprobt. Falls sich durch eine fortschreitende Stumpfformung Passformänderungen ergeben, wird die Interimsversorgung nach 4 bis 6 Monaten eine Definitionsversorgung an. Beachten Sie bitte die vereinbarten Kontrolltermine in der technischen Orthopädie bzw. in der Hilfsmittelambulanz.

- **Prothese im Probezustand**

Ihre Prothese befindet sich gegenwärtig in einem Probezustand, um Passform und Funktionalität sicherzustellen. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, die Prothese gemäß der Sonderfreigabe zur Probe nur im definierten Zeitraum zu nutzen bzw. zu probieren und bei Veränderungen die Nutzung der Prothese unmittelbar einzustellen und sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Warnung:

Aufgrund der verwendeten Materialien ist die endgültige Belastbarkeit der Prothese im Probezustand gemäß Ihres individuellen Versorgungskonzepts noch nicht sichergestellt. Die verwendeten Materialien können sich durch starken Lichteinfall, Wärme und erhöhte mechanische Belastungen verformern, spröde werden oder brechen, wodurch die in den Anproben ermittelte Passform beeinträchtigt oder Schaden an Haut und Prothesenteilen entstehen könnten. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, die Prothese vor starkem Lichteinfall (z.B. direkte Sonneneinstrahlung), starker Wärme (z.B. Heizkörper) und erhöhten Belastungen (Trage- und Hebearbeiten von mehr als 5 kg) zu schützen.

Nutzung im Probezustand bis _____